



Reformierte Kirche Holderbank-Möriken-Wildegg

www.ref-hmw.org

September 2023

Pfr. Martin Kuse
Möriken
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn. Regula Blindenbacher
Fislisbach
Tel. 076 690 14 11
regula.blindenbacher@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchenpflege
Claudia Leutert
Holderbank
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Karin Deubelbeiss
Silvia Frey
Tel. 062 893 17 31
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der Reformierten Kirche Holderbank-Möriken-Wildegg. Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Regula Blindenbacher
Silvia Frey

Seelsorge
kostenlos
nimmt den ganzen Menschen wahr
ist absolut verschwiegen – kann Wege aufweisen und Kräfte wecken
kann auch Brücken bauen zu weitergehenden Hilfsangeboten.

Kontakt Pfarramt siehe oben!



Kollekte Ref. Kirchg. HMW



Taizefeier

Kennen Sie die Taizé-Gottesdienste? Waren Sie vielleicht schon einmal selbst in Taizé bei der Communauté de Taizé und haben dort mitgefeiert? Diese schlichte Form von Gottesdienst übt auf viele eine grosse Anziehungskraft aus. Sie besticht nicht mit grossen Predigten, sondern viel mehr mit Stille, Kerzen und vielen



eingängigen und stimmungsvollen Liedern. Viele Gemeinden, auch in der Schweiz, feiern Gottesdienst nach dem Vorbild von Taizé. Auch in unserer Gemeinde gibt es einige, die diese Taizé-Gottesdienste besonders schätzen. Die besondere Atmosphäre der Taizé-Feiern schenkt einem Raum zum Atmen und Geborgenheit. Einige kommen auch wegen der stimmungsvollen Dekoration, weitere weil sie gerne singen. Mir persönlich gefallen die Taizé-Lieder so sehr, sie sind einfach und werden so oft

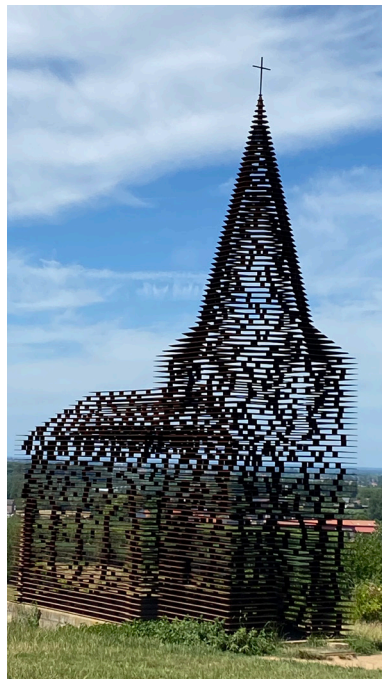
wiederholt, dass ich mich darin verlieren kann.

Doch was nützen lange Beschreibungen - eine eigene Kostprobe kann nichts ersetzen - Sie sind herzlich dazu eingeladen. Und falls Sie noch mehr Lieder mitsingen möchten, findet am 4. September um 19.30 Uhr in der Kirche Holderbank eine Vorprobe mit dem Gospelchor Seon statt für die Taizéfeier vom Sonntag 10. September. Wir freuen uns auf Sie!

Regula Blindenbacher, Pfrn.



Eine offene Kirche



Auf diese besondere Kirche bin ich in den Sommerferien gestossen. Sie steht in Belgien in der Provinz Limburg. Die «Doorkijkkerkje» (Deutsch: Durch-Guck-Kirche) ist eine Metallplastik, gebaut aus 100 zugeschnittenen Stahlplatten, die mit Hilfe von Abstandhaltern übereinanderge-

Was meinst du KI?

Haben Sie von der künstlichen Intelligenz (KI) gehört, die Texte schreiben kann? Statt einer Google-Suche, können Sie unterhalb des Suchfelds Chat anklicken und eine Frage stellen. Sie erhalten dann je nach Wunsch eine kurze oder lange, lustige oder technische Antwort. Das so genannte Chat-GPT spuckt auch Texte aus für Sonntags auf der Kanzel. Wirklich wahr! Ich habe es ausprobiert und das Resultat war tatsächlich passabel.

Als ich Chat-GPT fragte, auf was es beim Predigtschreiben achte, antwortete es: „Nun, ich würde versuchen, eine Predigt zu schreiben, die informativ, inspirierend und relevant ist. Ich würde mich auf die Botschaft der Bibel und die Anwendung auf das heutige Leben konzentrieren. [...] Ich würde aber auch darauf hinweisen, [...] dass ich nur meine persönliche [...] Interpretation teile [...]. Was meinst du?“

Hört sich vernünftig an, meine ich und hinterfrage mich selbst: Darf ich eigentlich mehrere Stunden an „meiner“ Predigt sitzen, wenn ein Internet-Programm seine in 3 Minuten schreibt? Ist „meine“ Predigt so viele Arbeitsstunden wert? Was ist überhaupt der Mehrwert menschlicher Arbeit und wie schnell und effizient müssen wir sie erledigen, um mit einer Maschine mithalten?

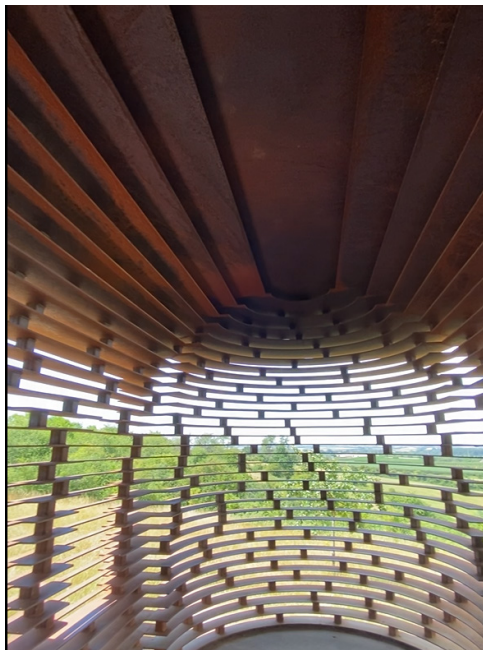
Das sind grosse Fragen... Aber wenn ich über mein Experiment nachdenke, dann wird mir klar: es bleibt ja meine Verantwortung mit dem Text umzugehen, ihn zu prüfen, auszuwählen, zu ändern, oder zu verwerfen. Wenn ich weiss, wie und wo mir KI nützlich ist, dann ist es doch eher ein Hilfsmittel statt Konkurrenz.

Und so bitte ich ChatGPT zum Schluss um einen Witz. Es antwortete: „Fliege auf Tastatur erschlagen. Neue Funktion des Computers kennengelernt.“

Hast du gelacht? 😄
Ja, ich habe gelacht 😄.

Regula Blindenbacher, Pfrn.

schichtet wurden. Je nach Blickwinkel wirkt die Kirche wie ein kompaktes Bauwerk, oder sie wird von unten bis oben durchsichtig. Sie steht in der Landschaft zwischen Obstkulturen und freien Wiesen, man gelangt nur zu Fuss oder mit dem Velo auf Feldwegen hin. Wer in der Kirche drin steht, ist nicht vor Wind, aber vor Wetter geschützt: Das Dach ist dicht. Die Künstler nannten die Skulptur «Reading between the lines», deutsch: «Lesen zwischen den Zeilen». Die Zwischenräume lassen den schweren Stahl leicht, das kompakte Gebäude filigran erscheinen. Niemand würde darauf kommen, dass die Konstruktion 30 Tonnen wiegt.



Wenn man im Innern der Kirche steht, sieht man draussen das freie Feld und die Bäume. Näher geht die Verbindung zwischen innen und aussen fast nicht. Man ist drinnen und draussen zugleich. Wozu dann noch die Kirche? fragen Sie vielleicht. Aber es ist dennoch so, dass das Innere der Kirche einen eigenen Raum aufspannt. Man hat ein Dach über dem Kopf bei Regen und bekommt Schatten in der Mittagshitze. Ich fühlte mich im Innern nicht eingeschlossen - sondern zugleich geborgen und frei.

Mich hat die Skulptur begeistert und ins Nachdenken gebracht. Eine Kirche, die gleichzeitig Geborgenheit, Schutz und grosse Offenheit bietet! Eine Kirche, die keine abschottenden Mauern hat, hinter denen ihr Inneres unsichtbar bleibt. Eine transparente Kirche, durch die der Wind des Lebens wehen darf. Eine Kirche, die nicht einen Gegensatz zum alltäglichen, kunterbunten, mitunter verwirrenden Lebens dieses Leben durch alle Ritzen dringt und

ben draussen erzeugen will, sondern in der durchschimmert - und die doch einen besonderen Raum andeutet. Als ob sie einen unsichtbaren Bereich sichtbar machen möchte, einen Ort, der sich letztlich doch nur in unseren Herzen befindet.

So gleicht diese Kirche mir selbst: Es gibt mich mit meiner Haut, die mich schützt und die meine Schnittstelle zur Aussenwelt ist, zusammen mit allen Sinnen; und doch geht mir die Aussenwelt auch unter die Haut, dringt ein, ich stehe mitten im Leben und bin zugleich von ihm auch immer bedroht, und ich brauche diese Zonen, in denen ich mich sammeln kann, brauche das Wissen um diesen Schutzbereich, den «Schärme», in dem ich verletzliches Wesen mich bergen und ausruhen kann - um dann wieder mit Haut und Haaren mitten im Leben stehen und an ihm teilnehmen zu können. Etwas Paradoxes ist da - an mir selbst als Mensch und auch an dieser Durchguckkirche, die birgt, ohne etwas zu verbergen.



M.Kuse, Pfr.

Fotos: selbst aufgenommen,
letztes: Wikimedia commons

Gottesdienste

Sonntag, 03. September, 10.00
Kirche Möriken: Gottesdienst,
Pfrn. Christine Nöthiger, Musik: Christina Ischi

Sonntag, 10. September, 19.00
Kirche Holderbank:
Taizé-Abendfeier, Pfrn Regula
Blindenbacher, Musik: Gospelchor
Seon und Slava Kästli

Sonntag, 17. September, 10.00
Kirche Holderbank: Bettagsgottesdienst
mit Abendmahl, Pfr. Martin Kuse,
Musik: Chor Picanti und Christina Ischi

Sonntag, 24. September, 10.00
Kirche Holderbank: Erntedank
Familiengottesdienst, Pfrn
Regula Blindenbacher, Musik:
Frauenchor Möriken-Wildegg
und Christina Ischi
separatem Programm für Kinder

Mittwoch, 27. September,
10.00
Kirche Möriken: Fiire mit de
ChliineRegionaler Gottesdienst,
Pfr. Martin Kuse und Team,
Musik: Slava Kästli

Agenda

öffentliche Probe für die
Taize-Feier mit dem Gospel
Chor Seon, Kirche Holderbank,
Montag, 04. September, 19.30,
Wer die Lieder schon vor dem
Gottesdienst kennenlernen möchte
ist herzlich zur Probe eingeladen

Lismi-Grüppli, Mittwoch, 06.
September, 13.30-16.00, Kirch-
gemeindehaus, offen für alle!
(Anmeldung bei Brigitt Angelini
062 891 37 86)

Fyrabebier in der Kirche
Möriken, Donnerstag, 07.
September, 18.30-20.00, un-
gezwungenes Beisammensein
bei Bier und alkoholfreien
Getränken

Jubilarenfeier im Alterszentrum
Chestenberg, Donnerstag
14. September, 14.30, Pfr.
Martin Kuse, Musik: Christina
Ischi

Gemeinsam Unterwegs, Dienstag,
26. September, 14.00,
Treffpunkt bei der Kirche
Möriken vor dem oberen Ein-
gang zum Friedhof, leichter
Spaziergang in der Umgebung
(auch mit Rollator mögliche)
anschliessen Kaffee in der
Kirche